Jutta Pritzsche

Das Land aus dem Milch und Honig fließt II
2014, Öl auf Leinwand
90 × 160 cm

Der Geist entfernt sich
2014, Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm

Tausend Bilder sagen mehr als tausend Worte

Jutta Pritzsches Bilder zeichnen sich durch eine große Innovationskraft aus. Sie erfindet Bilder, die in einer eigenen Bildsemantik Geschichten erzählen. Ihr Thema ist die Wahrnehmung und gründet auf ihrem eigenen naturwissenschaftlichen Hintergrund. Jutta Pritzsche forscht an ihrer eigenen Wahrnehmung in Form von inzwischen tausenden Tages-Aquarellen – und es werden täglich mehr! Ein beeindruckendes, riesiges Reservoir an Bildideen und Bilderfindungen, die sie in eine direkte expressive Ölmalerei umsetzt. Dabei geht es ihr immer um die Essenz der Wahrnehmung eines Augenblickes, der Essenz eines unmittelbaren Ausdrucks.

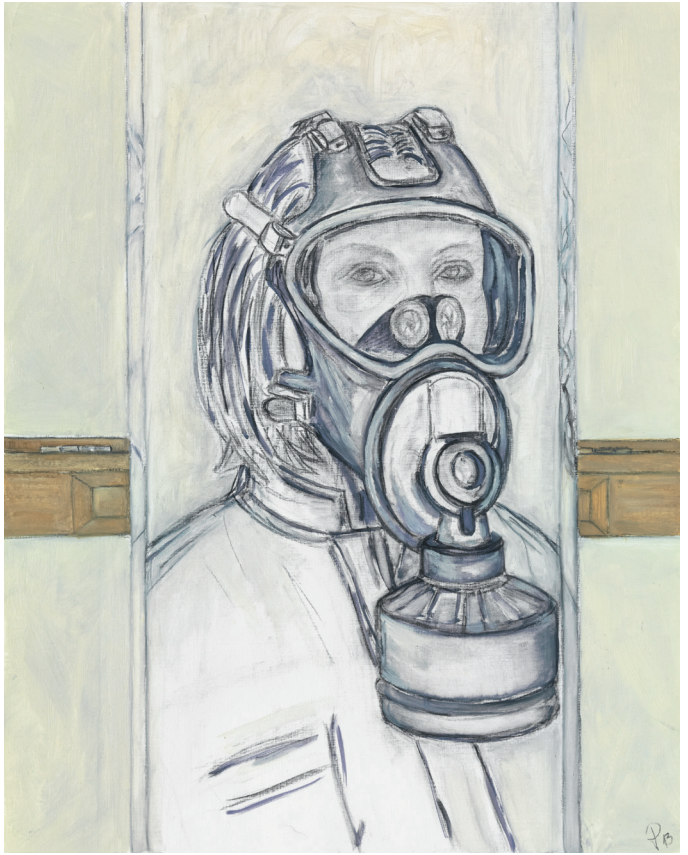
Selbstwahrnehmung thematisiert Jutta Pritzsche in einer Serie von gleichgroßen Selbstporträts, die sie das ganze Studium hindurch begleitet hat. Gleichzeitig weisen diese Selbstporträts über sich selbst hinaus und werfen des Bildbetrachters Blick auf sich selbst zurück. Gelungen ist ihr eine universelle Reflexion über das Thema der Wahrnehmung in einer universellen Sprache, nämlich der des Bildes. Deswegen ernenne ich Jutta Pritzsche sehr gerne zu meiner Meisterschülerin!

Ein Bild sagt eben doch mehr als tausend Worte!

Berlin im Februar 2015
Ute Wöllmann, *Akademieleiterin*

Identitäten, *2014, Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm*

Selbst-Porträt-Experimente, Perspektive
2011, Kohle/Öl auf Ölmalkarton, 64 × 50 cm



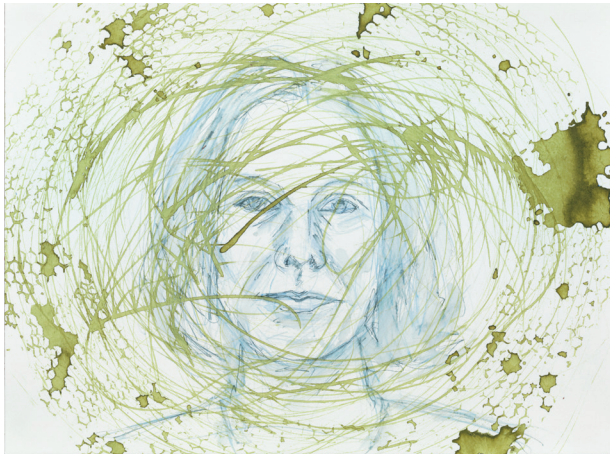
Selbst-Porträt-Experimente, Angst
2013, Kohle/Öl auf Ölmalkarton, 64 × 50 cm

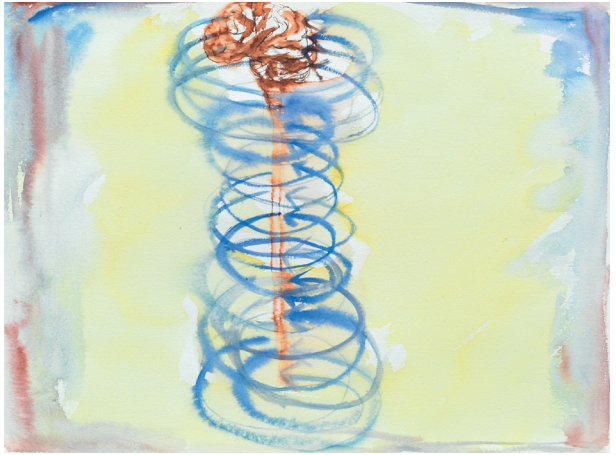
Lost in time
2014, Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm

Hirnstrauß
2014, Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm

Selbstreflexion I
2013, Aquarell/Tusche auf Papier
24 × 32 cm

Mensch, ein Fraktal?
2014, Aquarell/Tusche auf Papier
23 × 30,5 cm





Feedback loops – Bewusstsein?
2014, Aquarell/Tusche auf Papier
24 × 32 cm

Wirklichkeitsmomente
2015, Aquarell/Tusche auf Papier
24 × 32 cm

Der verlorene Blick
2014, Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm

Die Zeit läuft ab
2014, Öl auf Leinwand, 80 × 100 cm

Sollte verschwinden,
2014, Aquarell/Tusche auf Papier, 23 × 30,5 cm

Vita

1958 geboren in Selters/Westerwald; lebt mit Familie in Berlin und arbeitet seit 2001 niedergelassen in eigener Praxis als Fachärztin für Anästhesiologie-Spezielle Schmerztherapie | 2010–2015 Studium an der Akademie für Malerei Berlin | 13. März 2015 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann

Ausstellungen

2011, 2013 Ausstellungen im Rahmen des Studiums an der Akademie für Malerei Berlin | 2014 Rhönradbilderausstellung anlässlich der World-Team-Cup Rhönrad-Gala im Tempodrom Berlin

Impressum:

Herausgeberin: **Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin**
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel. / Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de
Copyright: **Jutta Pritzsche**

Fotos: **Bernd Borchardt**
Gestaltung: **ultramarinrot, Berlin**
Druck: **xxx**

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 13. März 2015
an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung: **Primärwahrnehmung,** *2013, Aquarell/Tusche auf Papier, 24 × 32 cm*

EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 50